

# Adrian Schiess

## Biografische Notizen

- 1959 Geboren am 3. August in Zürich. Lebt in Zürich.
- 1975-76 Vorkurs an der damaligen Kunstgewerbeschule Zürich, heute ZHdK.
- 1976-80 Ausbildung zum Grafiker.
- 1981 Lernt über Annelies Štrba Sonja und Christian Graber kennen, die fast die gesamte Gruppe von Malereien auf Pappe aus jenem Jahr erwerben. Adrian Schiess lebt seit kurzem in Samstagern, einem Ortsteil von Richterswil, wo er zweieinhalb Jahre bleiben wird.
- 1981, 1984, 1987 Einzelausstellungen in der Galerie Bob Gysin, Dübendorf.
- 1984-87 Arbeit an der Werkgruppe der mit Lackfarben bemalten Balken, zu der auch *Mondstrasse* aus der Sammlung Graber gehört.  
Ab 1984 entstehen die Aquarellbücher.
- 1985-90 Adrian Schiess malt die Werkgruppe der *Flachen Arbeiten* mit Lackfarben auf Spanplatten. Parallel dazu entstehen seit den 1980er Jahren die *Fetzen*, Malereien auf unregelmässig gerissenen Pappen.
- 1989-99 Die Werkgruppe der Videoarbeiten, die 1989 einsetzt, schliesst Adrian Schiess 1999 ab.
- 1990 Einzelausstellung mit *Flachen Arbeiten* und ersten Videoarbeiten im Aargauer Kunsthaus, Aarau. Vertritt zusammen mit Olivier Mosset die Schweiz an der Biennale in Venedig. Ein faksimiliertes Aquarellbuch mit einem Beiheft dient als Katalog der Ausstellung in der Kirche San Staë.
- Ab 1990 In den 1990er-Jahren lösen Aluminiumverbundplatten die Spanplatten als Trägermedium ab. Der Farbauftrag wird von Fachleuten übernommen. Schiess bestimmt die Farbe und deren Ausdehnung auf den Platten, die er nicht mehr als *Flache Arbeiten*, sondern als *Malereien* bezeichnet.
- 1991 Während eines fast neunmonatigen Aufenthalts in New York entstehen über 400 solcher Farbmuster, die Eingang in die Sammlung Graber finden.
- Ab 1991 Grosse Serien von *Abstrakten Fotografien*.
- 1991-2011 Adrian Schiess lebt in Südfrankreich.

- 1992 Teilnahme an der *Documenta IX* in Kassel.
- Ab 1993 Zahlreiche Kollaborationen mit Architekten: hervorzuheben sind 1998 das Ricola Marketing Gebäude von Herzog & de Meuron in Laufen und 2003 der Hörsaal der Universität Zürich von Gigon/Guyer. Im Kanton Zug entstehen 2004 Wand- und Deckenmalereien für den Bahnhof Baar von Gigon/Guyer.
- 1996 Prix d'art contemporain de la Banque Cantonale de Genève.
- Ab 1997 Kleinformatige, pastos bemalte Bilder mit Objektcharakter; die kleine Werkgruppe steht in Bezug zu den Platten.
- 1998 Einzelausstellung im Kunsthaus Bregenz.
- 2002 Teilnahme an der Ausstellung *Painting on the Move* im Kunstmuseum Basel.
- 2004 Ausstellung in der Fundação de Serralves, Porto und im Zentrum für Kunst und Medientechnologie, Karlsruhe (mit Herbert Brandl und Helmut Dorner in Porto; in Karlsruhe kommen zusätzlich Werke von Christopher Wool dazu).
- 2005 Teilnahme an der Ausstellung *Extreme Abstraction*, Albright-Knox Art Gallery, Buffalo.
- 2014 Einzelausstellung im Fonds Régional d'Art Contemporain Provence-Alpes-Côtes d'Azur, Marseille. Die Werkgruppe der Platten ist ein Kontinuum. Sie entwickelt sich stetig weiter, in den Räumen der Ausstellungen ereignet sich Malerei immer wieder neu.

### **Ausstellungen (Auswahl)**

- 2019 *Das grosse Format*, Aargauer Kunsthaus, Aarau, Schweiz
- 2018 *Fetzen, 1982-1989 und 1991-2000*, Kunstmuseum Liechtenstein, Vaduz, Liechtenstein  
*Atelier Amden* (mit Bill Burns, Elisabeth Wright und Giorgio Sadotti), Amden, Schweiz
- 2017 *Mentales Gelb. Sonnenhöchststand. Die Sammlung KiCo im Kunstmuseum Bonn und im Lenbachhaus München*, Kunstmuseum Bonn/Lenbachhaus, Bonn/München, Deutschland  
*Abstract Painting Now ! Gerhard Richter, Katharina Grosse, Sean Scully*, Kunsthalle Krems, Österreich
- 2014 *Peinture*, Fonds Régional d'Art Contemporain Provence-Alpes-Côte d'Azur, Marseille, Frankreich
- 2013 *At Work. Atelier und Produktion als Thema der Kunst heute*, Museum für Gegenwartskunst Siegen, Siegen, Deutschland
- 2012 Galerie Anton Meier, Genf, Schweiz (mit Annelies Štrba)

- 2011 *Nizza schön, 14°*, Bündner Kunstmuseum Chur, Chur, Schweiz  
*Beispiel Schweiz. Entgrenzungen und Passagen als Kunst*,  
 Kunstmuseum Liechtenstein, Vaduz, Liechtenstein  
*Summer Endings*, Stiftung Langmatt, Baden, Schweiz (mit  
 Annelies Štrba)  
 Galerie nächst St. Stephan, Rosemarie Schwarzwälder, Wien,  
 Österreich
- 2010 Musée d'Art Moderne, St. Etienne, Frankreich  
 Galerie Tanit, München, Deutschland
- 2009 Musée national Fernand Léger, Biot, Frankreich  
 Galerie Wilma Tolksdorf, Berlin, Deutschland
- 2007 La Station, Nizza, Frankreich  
*Off the Wall. Adrian Schiess*, Indianapolis Museum of Art, Indianapolis,  
 USA
- 2005/2006 *Das Kunstwerk und sein Ort*, Atelier Amden, Amden, Schweiz (mit  
 Annelies Štrba)
- 2005 *Sonnenuntergang mit Vollmond*, Städtische Galerie Nordhorn,  
 Nordhorn, Deutschland  
*Shiny*, Galerie nächst St. Stephan, Rosemarie Schwarzwälder, Wien,  
 Österreich
- 2004 Galerie Susanna Kulli, Zürich, Schweiz  
 Villa Merkel, Galerien der Stadt Esslingen, Deutschland  
*Aquarelle*, Kunstmuseum Solothurn, Solothurn, Schweiz
- 2003 Galerie Ghislaine Hussenot, Paris, Frankreich
- 2001 *Malerei*, Neues Museum, Staatliches Museum für Kunst und Design,  
 Nürnberg, Deutschland  
*Neue Drucke*, Graphische Sammlung der ETH Zürich, Zürich, Schweiz
- 2000 Kabinett für aktuelle Kunst, Bremerhaven, Deutschland  
*Aquarelle*, Neuer Kunstverein Giessen, Giessen, Deutschland
- 1998 Galerie Ghislaine Hussenot, Paris, Frankreich  
*Densité*, Centre d'art contemporain, Domaine de Kerguéhennec,  
 Bignan-Locminé, Frankreich  
*Malerei 1990-1998*, Kunsthaus Bregenz, Bregenz, Österreich
- 1997 Galerie nächst St. Stephan, Rosemarie Schwarzwälder, Wien,  
 Österreich (mit Herbert Brandl)
- 1996 FRAC Bourgogne, Dijon, Frankreich (mit Günter Umberg)  
 Galerie Rolf Ricke, Köln, Deutschland  
 Neue Galerie am Landesmuseum Joanneum, Graz, Österreich  
 Musée d'art et d'histoire, Genf, Schweiz  
*Le lieu du combat*, Centre d'art contemporain, Domaine de  
 Kerguéhennec, Bignan-Locminé, Frankreich
- 1994 Kunsthalle Zürich, Zürich, Schweiz  
*Praxis*, Centre d'art contemporain, Domaine de Kerguéhennec,  
 Bignan-Locminé, Frankreich
- 1993 ARC Musée d'Art Moderne de la Ville de Paris, Paris, Frankreich  
 Centre d'art contemporain, Domaine de Kerguéhennec, Bignan-  
 Locminé, Frankreich
- 1992 Galerie Rolf Ricke, Köln, Deutschland  
 Galerie Gislaine Hussenot, Paris, Frankreich

1991	Galerie nächst St. Stephan, Rosemarie Schwarzwälder, Wien, Österreich Villa Arson, Nice, Frankreich
1990	Aargauer Kunsthaus, Aarau, Schweiz Biennale Venedig, Venedig, Italien (Chiesa di San Staë)
1989	Galerie Rolf Ricke, Köln, Deutschland
1988	Galerie Susanna Kulli, St. Gallen, Schweiz

### **Publikationen (Auswahl)**

*Adrian Schiess. Un discours sur la peinture, très banal, très traditionnel*, Ausst.-Kat. Fonds Régional d'Art Contemporain Provence-Alpes-Côte d'Azur, Marseille, Arles 2014

Roman Kurzmeier/Stephan Kunz (Hrsg.) *Adrian Schiess, Werke 1978-2012*, Ausst.-Kat. Bündner Kunstmuseum Chur, Heidelberg 2012

*Adrian Schiess*, Auss.-Kat. Le Parvis, Tarbes, Musée national Fernand Léger, Biot, und Musée d'Art Moderne, St. Etienne, Clermont-Ferrand 2008

*Adrian Schiess. Elusive*, Ausst.-Kat. Indianapolis Museum of Art, Heidelberg 2007

*Adrian Schiess. Flache Arbeiten 1987-1990*, Aarau 2007 (Schriften zur Aargauischen Kunstsammlung)

Heinz Wirz (Hrsg.) *Adrian Schiess. Farbräume. Zusammenarbeit mit den Architekten Herzog & de Meuron und Gigon/Guyer 1993-2003*, Luzern 2004

*Adrian Schiess. Aquarelle 1984-2004*, Ausst.-Kat. Kunstmuseum Solothurn, Heidelberg 2004

*Adrian Schiess. Grünorange*, Ausst.-Kat. Villa Merkel, Galerien der Stadt Esslingen am Neckar, Nürnberg 2004

Denys Zacharopoulos, *Capriccio. Adrian Schiess, L'œuvre plate*, Arles 2004

*Adrian Schiess. Malerei*, Ausst.-Kat. Neues Museum, Staatliches Museum für Kunst und Design, Nürnberg, Nürnberg 2001

*Adrian Schiess*, Ausst.-Kat. Kunsthaus Bregenz, Bregenz 1998

*Adrian Schiess*, Ausst.-Kat. Neue Galerie am Landesmuseum Joanneum, Graz, Graz 1996

*Adrian Schiess*, Ausst.-Kat. Kunsthalle Zürich, Zürich 1994

*Adrian Schiess*, Ausst.-Kat. Musée d'Art Moderne de la Ville de Paris, Paris 1993

Schweizerisches Bundesamt für Kultur, Bern (Hrsg.), *Adrian Schiess*, Ausst.-Kat. Biennale Venedig, Baden 1990